
Volkswagen programmiert in Bochum

Volkswagen hat heute bekannt gegeben, ein neues Entwicklungszentrum für seine Infotainment-Sparte auf dem Bochumer Technologiecampus Mark 51°7 einzurichten. Die auf Softwareentwicklung und Fahrzeug-Konnektivität spezialisierte VW-Tochter will dort ihre Fachkräfte auf 20.000 Quadratmetern zentral zusammenführen. Der Baubeginn soll bereits im Herbst 2020 erfolgen. Derzeit betreibt Volkswagen-Infotainment noch drei Standorte im Bochumer Stadtgebiet mit insgesamt rund 700 Beschäftigten, unter anderem auf dem Campus der Ruhr-Universität Bochum.

Der neue Gebäudekomplex soll ein Ingenieurs- und Entwicklungszentrum, eine Fahrzeugtesthalle, ein Audiolabor sowie agile Arbeitsbereiche mit zunächst rund 800 Arbeitsplätzen vereinen. Vorgesehen ist zudem die Möglichkeit einer zusätzlichen Ausbaustufe für eine deutlich erhöhte Anzahl an Arbeitsplätzen. Partner und Bauträger ist das Unternehmen Hellmann-Investment aus Düsseldorf.

Volkswagen Infotainment entwickelt Softwarelösungen und digitale Komponenten für Automobile aus dem Volkswagen Konzern, vor allem für die Pkw-Sparte. Hierzu gehört eine hochintegrierte Modem-Einheit (Online Connectivity Unit, OCU), die die Fahrzeuge mit dem Internet verbindet und verschiedene Dienste wie Wetterkarten, optimierte Verkehrsführung und eine Fernsteuerung bestimmter Fahrzeug-funktionen per Smartphone-App ermöglicht. Ein Projekt ist ein eigenes Fahrzeug-Betriebssystem, „VW.OS“, für alle künftigen Modellgenerationen aus dem Volkswagen-Konzern. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



VW.

Foto: